Veranstaltungskalender 96

Ökumenische Sing- und Spielnachmittage für "55- bis 99jährige"
Nächste Singnachmittage Fr, 10. 1. und Fr, 14. 2. 1997, im ref. Kirchgemeindehaus. Nächster Spielnachmittag am Mo, 6. 1. 1997, im kath. Zentrum St. Mauritius.

Mitenand Ässe - Ökumenischer Treffpunkt
Di, 7.1. und Di, 21.1., jeweils um 12.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus.

Altersnachmittag
Ref. Altersnachm. am Mo, 27.1., um 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus.

Seniorinnen/Senioren-Nachmittag
Do, 16. 1. und Do, 13. 2. im kath. Zentrum St. Mauritius.

Seniorentanz in Bethlehem
Fr, 17.1. mit den Hawaiians und Fr 21.2. mit dem Alleinunterhalter A. Strobl. Jeweils von 14.30 bis 17.30 Uhr, im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut. Eintritt Fr. 7.--.

Ausstellung Galerie 40 Bibliothek Gäbelbach - Bern - Weiermattstrasse 40, Endstation Bus 14 Hanni Zurbrügg, Aquarelle von 1996 vom 3.12. - 28.1.1997.
Öffnungszeiten Di - Fr, 15-19 Uhr, Sa 10-12 und 14-16 Uhr. Geschlossen 24./25./26./31.12. und 1./2.1. Offen 27./28. 12. und 3./4. 1. Finissage: So, 28.1. ab 16 Uhr.

Rechtsberatung im Quartier
Nächste Beratungen: Do 23.1. und Do 20.2. Anmeldung erforderlich bei der Informationsstelle im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut, Di-Sa 14-19 Uhr. Tel. 991 70 55.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Weihnachtsmorgen singend durchs Quartier ziehen. Wir treffen uns am 25. Dezember um 5.30 Uhr in der Kirche Bethlehem. Motivierte Freunde und Bekannte können an dieser schönen Tradition ebenfalls teilnehmen. Auf die ehemaligen sowie die vielen neuen Sängerinnen und Sänger freuen wir uns.

KERZENZIEHEN

Von Sonntag, **1. Dezember** bis Sonntag, **22. Dezember**

Di-Fr **14-21 Uhr**, Sa und So **10-17 Uhr** **durchgehend geöffnet**

Schulen vormittags auf Anmeldung

Bienenwachskerzen, farbige Stearin-Paraffinkerzen

Verpflegungsmöglichkeit im Café Tscharni

Auskünfte Tel. 991 70 55 (nachmittags)

im tscharni

AZB 3027 Bern-Bethlehem

34. Jahrgang Nr. 12
19. Dezember 1996

Der Wuche Chratzer

Quartierblatt von Bethlehem

- Ernst König wird Ende Jahr pensioniert 3
- Sonderstempel 4
- Weihnachts-Laternen 9
- Beratungsstelle in der Katholischen Kirche 13

Titelfoto von Frau Ryser, Fellerstr. 40

Weihnacht in Bethlehem

Stellen Sie sich vor, Sie hätten ihn aufgenommen

In der Bibel steht ja, er fand keinen Raum in der Herberge, aber Sie sind besser als die Bethlehemer damals, Sie hätten Ihn zu sich hereingelassen.
Und er steht in Ihrer Küche, und auf einmal schämen Sie sich des überquellenden Abfalleimers - was so alles anfällt, wenn Weihnachten vorbereitet wird - und Sie wissen: In vielen Küchen wäre man froh, das auf dem Tisch zu sehen, was bei Ihnen im Müll landet.
Und Sie folgen Ihm in die Stube. Und es ist eigenartig, wie Ihre Blicke die selbe Richtung nehmen wie seine, und Sie selber zu prüfen beginnen, was vor seinem Blick bestehen könnte. Die Stereoanlage, das Sofa, die Bar.
"Öffnen Sie" sagt er, und Sie öffnen den Sekretär, und die Frau und die Kinder halten hörbar den Atem an. Und Sie legen es offen auf dem Tisch. Die Akten, den Lohnausweis, die Depotbestätigung. Und er fragt: "Habt Ihr das gewusst?" Und Sie antworten: "Bisher war ich allein für das Geld zuständig."
"Bisher? Das ist gut." sagt er. "Sie werden glücklicher sein, wenn Sie in Zukunft offener sind." Und etwas von dem Glück schwebt schon über den Papieren. Niemand schaut mehr darauf, es sind Papiere geworden, keine Götter, keine Geheimnisse mehr.
Er geht weiter und Sie rufen noch: "Verzeihung, aber unser Schlafzimmer ist heute nicht aufgeräumt, es ist wegen der Weihachtsvorbereitungen." Und er sagt: "Schlafzimmer sind fast nie aufgeräumt, besonders dann, wenn sie peinlich sauber sind." Und er schlägt die Bettdecken zurück und sagt: "Diese Dinge können Sie miteinander in Ordnung bringen wenn Sie offen und ehrlich sind."
Und steht wieder in der Stube vor dem festlich geschmückten Tisch und fragt:" Ist der Tisch nicht etwas gross für vier Personen?" "Oh nein," sagen Sie, "wenn ich alles auf den Tisch stelle, was ich für Weihnachten vorbereitet habe, ist er fast zu klein." "Nicht so", sagt er. "Tische können gar nicht gross genug sein, aber Sie haben zuwenig Stühle, Sie können noch vier dazu stellen." Er lächelt. "Sie werden nicht verhungern. Wissen Sie jemanden, den Sie noch einladen können?"
Es hatte keiner Platz für Ihn in Bethlehem. Er kam dennoch. Damals, heute.

E. Schäfer

Gemeinsame Heiligabendfeier

Wir laden herzlich ein zur Heiligabendfeier im Gemeinschaftszentrum Tscharnergut, Waldmannstr. 17, am 24. Dezember von 18 - 22 Uhr. Offener Treffpunkt für alle, die diesen Abend nicht alleine verbringen möchten. Gemeinsame Heiligabendfeier mit Nachtessen, Darbietungen, Singen und Plaudern. Anmeldung erwünscht bis am 20. Dezember im Sekretariat der Kirchgemeinde Bethlehem, Eymattstr. 2b, Tel. 992 20 18 vormittags von 9 - 11 Uhr.

Ref. Kirchgemeinde Bethlehem

Gemeindekrankenpflege Bethlehem
Verein Kranken-und Gesundheitspflege Bern
Stützpunkt Bern-West, Mühledorfstr. 7, 3018 Bern

Team Bethlehem: Tel. 990 13 26
Team Bümpliz: Tel. 990 12 74

Sprechstunden Mo - Fr 14 - 15 Uhr

Ernst König - Pensioniert

Auf Ende Jahr wird der langjährige Kommandant der Bümplizer Polizeiwache in den Ruhestand treten.
Hier einige Stationen in seinem Werdegang:
Aufgewachsen in Oberbottigen kennt er die Menschen hier mit ihren Sorgen und Nöten. 1960 Beendigung der Polizeischule, dann einige Jahre in Bümpliz. Danach 5 Jahre Bereitschaftsdienst in der Stadt Bern. Anschliessend beim Jugenddienst der Bahnpolizei. Es folgen 4 Jahre im Mattenhof auf der Drogenabteilung. Seit 1983 Kommandant der Polizeiwache Bümpliz.
Ernst König verstand es immer, Konflikte nicht nur über Paragraphen abzuhandeln, sondern auf der Kommunikationsebene mit den Beteiligten zu verhandeln und Lösungen zu finden.
Lieber Ernst,
Dafür und für Dein grosses Verständnis und Engagement, speziell in Quartierfragen, möchten wir Dir ganz herzlich danken. Danke auch für die gute und konstruktive Zusammenarbeit, die wir sowohl als Mitarbeiter des "Wulchechratzer" als auch als Leitung des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut mit Dir erleben durften.

Rinaldo Andrini und Otto Wenger

In eigener Sache

Seit genau 5 Jahren schreibt Peppo Brambilla einmal im Monat den "Wulchechratzer". Am Donnerstag, wenn er jeweils auftaucht, weiss man, jetzt ist es Zeit für den "Wulchechratzer". Ausgerechnet bei dieser Nummer ist Peppo nicht dabei. Er verweilt nämlich unter der warmen Sonne Neuseelands. Wir wünschen ihm gute Erholung, danken für die 5jährige Treue und hoffen, er bleibe uns noch recht lange als "Schreiberling" erhalten...
...übrigens braucht es zum Zeitung machen nicht nur solche die den Text eintippen, sondern auch solche, die Texte formulieren und uns zustellen. Dass es uns an Zuschriften und Beiträgen in den letzten Nummern nicht gefehlt hat, konnte man unschwer am eher gedrängten Layout erkennen. Das bereitet uns Machern zwar jeweils erhebliches Kopfzerbrechen (was fliegt raus, wo kann man kürzen, wo noch 2 Zeilen sparen?), ist aber eigentlich gut so! Denn eine Quartierzeitung kann ja nur leben, wenn genügend Interessantes und Wissenswertes aus dem Quartier gemeldet. wird.
In diesem Sinne vielen Dank an alle, die uns so gut versorgen und natürlich auch an alle Leserinnen und Leser.

Mit den besten Wünschen für 1997
Für die Redaktion: Otto Wenger

Sonderdatumstempel in Bethlehem

Wiederum ab sofort bis am 24. Dezember ist auf Wunsch der Stempel am Schalter der Poststelle in Bethlehem erhältlich. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, entsprechende Sonderumschläge zu kaufen. An folgenden Öffnungszeiten wird das Automobil-Postbüro auf dem Dorfplatz Tscharnergut anwesend sein und alle Briefpostsendungen (ohne Massensendungen) entgegennehmen und mit dem Sonderstempel versehen:

Do-Fr, 19./20.12., 9-12/14-18 Uhr
Sa, 21.12., 8.30-11 Uhr
Mo, 23.12., 9-12/14-18 Uhr
Di, 24.12., 8.30-11 Uhr

Thomas Uehlinger, der Zeichner und Gestalter des Sonderstempels und des Weihnachtskuverts, wird am Samstag, 21. Dezember, von 10 bis 11 Uhr im Automobil-Büro anwesend sein und diese auf Wunsch signieren. Es freut uns, dass wiederum ein Tscharnergütler den Stempel gestaltet hat. ra

Mütterzentrum Bethlehem

Waldmannstr. 15, Tel. 991 21 05. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr: jeweils 14.30 - 17.30 Uhr, Do: 10 - 17.30 Uhr durchgehend mit Mittagstisch.

Kinderkleiderbörse: Ab sofort nehmen wir saubere, gut erhaltene **Herbst- und Winterkleider** in Kommission. Abgabetermin jeden Dienstag von 15 - 17 Uhr. Auskünfte erhalten Sie bei Janine Koch, Telefon 829 41 34, und Priska Baldi, Telefon 991 29 84.

Mittagstisch: Jeden Donnerstag, anmelden bis Dienstagabend. Erw. Fr. 8.-, Kinder ab 12 bis 16 Jahren Fr. 5.-, Kinder von 3 bis 12 Jahren Fr. 3.-, Kinder bis 3 Jahre gratis.

Kinderhütedienst: Ab 2 Jahren. Freitagnachmittag 14.30 - 17.30 Uhr. Kosten 1 Std. Fr. 2.-, ganzer Nachmittag Fr. 5.-. Geschwister Ermässigung. Zvieri inbegriffen.

Kinderfest - Die kleine Meerjungfrau (nach Hans Christian Andersen)
Freitag, 20. Dezember 1996, Beginn: 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Ein Wassermärchen zu Weihnachten! Preis Fr. 3.- pro Kind.

GESUCHT
Eine verantwortungsfreudige Mitarbeiterin für das Ressort Kurswesen
Kinder sind selbstverständlich auch während der Mitarbeit im MüZe herzlich willkommen.
In der Zeit vom Sa, 21. Dezember 1996 bis So, 5. Januar 1997 bleibt das Mütterzentrum geschlossen.

Restaurant im Tscharnergut
Bei Lehmann's
Wenn Sie demnächst jemanden verwöhnen möchten
dann kommen Sie einfach zu uns!
Samstag ab 14.00 h
und Sonntags geschlossen
Waldmannstrasse 21, 3027 Bern, Telefon 031/992 38 00

Kindertreff Mali, Kasparstrasse 15b, Tel. 992 23 65
Für Kinder von 5 Jahren bis 5. Klasse, jüngere Kinder in Begleitung Erwachsener
Öffnungszeiten: Mittwoch 14-17, Donnerstag 16-18, Freitag 14-17, Samstag 14-17
Der Kindertreff bleibt während der Festtage, vom 23. Dezember bis 5. Januar, geschlossen. Ab Mittwoch, 8. Januar 1997 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Besondere Angebote in der Adventszeit
Guetzli backen im Mali
am Donnerstag, 19. Dezember von 16-18 h
Weihnachtsdisco in der Höhli
am Freitag, 20. Dezember von 14-17 h

Das Mali-Team wünscht allen Kindern und Eltern im Bethlehemacker frohe Festtage und einen tollen Start ins neue Jahr. Vielen Dank all den Eltern, vor allem den Müttern, welche während des Jahres das Mali in irgendwelcher Form unterstützt haben! Wir hoffen, dass auch 1997 viele Kinder und Eltern das Mali besuchen werden, und freuen uns auf gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr.
Für das Mali-Team Marianne Linder

KONZERTE IN BETHLEHEM

Sonntag, 29. Dezember

ORGELKONZERT ZUM JAHRESENDE

Rudolf P. Hunziker
spielt Werke von
J.S. Bach, Boslet, Rathgeber, Rheinberger u.a.

Mittwoch, 1. Januar 97

RUSSISCH-GEISTLICHE VOLKSMUSIK ZUM NEUJAHR

Vokalquartett "Canon"
aus Nischnij Novgorod (Russland)
singt Werke von
Abjalev, Kastalski, Kedrov, Tschaikovski u.a.

jeweils um 17 Uhr in der ref. Kirche (Eymattstr. 2)
Eintritt frei - Kollekete

Gemeinschaftszentrum Tscharnergut
Öffnungszeiten Weihnacht / Neujahr

Tag	Café	Info	Werkstatt
Di 24.12.	8.30 - 17	14 - 17	zu
Mi 25.12.	10 - 17	zu	zu
Do 26.12.	10 - 17	zu	zu
Fr 27.12.	8.30 - 17	14 - 17	14 - 17
Sa 28.12.	8.30 - 17	14 - 17	9 - 17
So 29.12.	10 - 17	zu	zu
Mo 30.12.	zu	zu	zu
Di 31.12.	8.30 - 17	14 - 17	zu
Mi 1.1.	10 - 17	zu	zu
Do 2.1.	10 - 17	zu	zu
Fr. 3.1.	8.30 - 17	14 - 17	14 - 17
Sa. 4.1.	8.30 - 17	14 -17	9 - 17
So. 5.1.	10 - 17	zu	zu
Mo 6.1.	zu	zu	zu

Ab 7.1. wieder normale Öffnungszeiten.

Kindertreff Tscharni

Über den Jahreswechsel nimmt sich das Kindertreffteam Zeit für Inventar, Grossputz, Jahresplanung und Jahresauswertung. Der Kindertreff bleibt deswegen vom **19. Dezember 1996 bis am 14. Januar 1997 geschlossen.**

Januar-Programm

Der Januar steht bei uns ganz im Zeichen der Fasnachtsvorbereitung!

15.01.97 14-17 h: **Maskenbau**
(aus Ton und Papiermaché)
Kosten: 50 Rappen
16.01.97 16-18 h: **Giele-Nachmittag**
17.01.97 14-17 h: **Maskenbau**
(aus Ton und Papiermaché)
Kosten: 50 Rappen
22.01.97 14-17 h: **Maskenbau** (Gips), Kosten: Fr. 1.--
23.01.97 16-18 h: **Mädchennachmittag**
24.01.97 14-17 h: **Maskenbau** (Gips), Kosten: Fr. 1.--
29.01.97 14-17 h: **Fasnachtsinstrumente bauen**
30.01.97 16-18 h: **Giele-Nachmittag**
31.01.97 14-17 h: **Fasnachtsinstrumente bauen**

Das Kindertreffteam dankt den Kindern und Eltern für das Vertrauen, welches sie ihm im vergangenen Jahr geschenkt haben. Wir wünschen allen kleinen und grossen Bewohnerinnen und Bewohnern des Tscharnergutes frohe Festtage und einen guten Start im 1997!

Die Bethlehemer Gaststätten sind über die Festtage wie folgt geöffnet:

Angaben ohne Gewähr	Tel. Nr.	Dezember 24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Januar 01.	02.
Café Acherli	991 60 55	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Café Gäbelhus	991 55 11	**	x	x	o	o	x	o	o	x	x
Café Tscharni	991 70 57	o	*	*	*	*	*	x	*	*	*
Restaurant Acher	992 60 35	*	x	x	o	o	x	o	*	o	*
Restaurant 3 Könige	992 61 61	x	*	x	*	x	o	*	x	x	*
Restautant Jäger	992 16 12	*	x	x	o	o	o	o	*	x	x
Rest. Tscharnergut	992 38 00	*	x	x	o	*	x	x	x	x	x
Tea Room Blumenfeld	991 65 55	*	x	x	o	*	x	x	*	x	x
Taverne Zorbas	991 22 12	o	x	o	o	o	o	o	o	x	o

o= offen, x=geschlossen, *= bis 17 Uhr (Rest. Tscharnergut bis 14 h, Rest. Jäger und Tav. Zorbas bis 16 h, Rest. 3 Könige bis 18 h), ** morgens

Sun Sport AG
Heinz Bühler
Bümplizstrasse 12
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 64 44
Fax 031 992 49 57

sun-sport
Sport shop in action

Hörgeräte-Akustik
R. A. Schmid
Ihr Fachgeschäft
für Hörprobleme
Bottigenstr. 9, 3018 Bern (beim Bachmätteli), Tel. 991 20 30

TIEFKÜHLFÄCHER
im Tscharnergut zu vermieten
100 - 300 Liter: Fr. 36.- bis Fr. 96.- pro Jahr
Auskunft: Telefon 996 42 52
Dr. Meyer Verwaltungen AG

Zu verkaufen:
neuer Intarsientisch mit 4 Spielen
(Schach, Roulette)
Neupreis Fr. 3'200.--
Verkaufspreis Fr. 2'400.--
Tel. 992 36 74

Tscharni-Postkarten - geschafft!

Auf unsere zwei Aufrufe an dieser Stelle, Fotos vom Tscharnergut ins Gemeinschaftszentrum zu bringen, wurden nun wohl sämtliche Schubladen, Archive und Alben geleert. Denn uns erreichte eine Vielzahl von grossartigen Bildern mit den verschiedensten Stimmungen und Eindrücken.
Wer die Wahl hat, hat die Qual! Die Auswahl war so gross, dass es uns unmöglich war, alle Bilder auszustellen. So trafen wir eine Auswahl von ca. 70 Fotos. Um Ihnen nun die ausgewählten Fotos näher zu bringen, veranstaltet das Gemeinschaftszentrum im Café Tscharni von Dezember bis Ende Januar eine Fotoausstellung, bei der wir wieder auf Ihre Mithilfe angewiesen sind. Wie schon in den vorherigen Artikeln erwähnt, möchten wir die Endausscheidung der Fotos den BesucherInnen der Ausstellung überlassen. Zu diesem Zweck finden Sie im Café eine aufgehängte Liste, auf der Sie Ihre Lieblingsbilder bewerten können.
Am Freitag, 24. Januar ab 19 Uhr werden wir die Ausstellung mit einer würdigen Finnissage beenden. (Musik, Essen und erste Tendenzen welche Bilder wohl zu Postkarten werden, sind vorgesehen.)
Und nun viel Spass mit unserer Ausstellung! Daniel Ammon

Festtagsgrüsse aus dem Gemeinschaftszentrum ✵

Wir wünschen allen Benützerinnen und Benützern des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut schöne Festtage und hoffen, Sie im neuen Jahr wieder begrüssen zu dürfen. Danken möchten wir allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass unser Haus ein geschätzter und viel besuchter Treffpunkt in unserem Quartier ist und bleibt. ...Übrigens...die Freizeitwerkstätten sind frisch aufgeräumt und "ausgemistet", die Wand zwischen dem Cheminée- und dem Clubraum ist weg und bietet so einen neuen grosszügigen Raum, der zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Faltwand aber auch wieder unterteilbar wird. Es lohnt sich also auf jeden Fall, wieder einmal vorbeizuschauen!

Verein Gemeinschaftszentrum Tscharnergut
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Einstellhallenplätze

im Tscharnergut zu vermieten
Fr. 100.- oder 110.- pro Monat
Auskunft: Telefon 996 42 52
Dr. Meyer Verwaltungen AG

Hätten Sie Lust?
Einen Nachmittag pro Woche plus ein- bis zweimal im Monat am Samstagnachmittag in der Information des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut zu arbeiten.
Für nähere Auskünfte stehe ich Ihnen Mittwoch und Donnerstag gerne zur Verfügung.
Telefon 991 70 55, 14 - 19 Uhr, Liz Maurer

Weihnachts-Laternen - Aktion 1996

Rangliste Laternen-Wettbewerb
Kat. 1 (33 Bilder) 1990 und jünger: 1. Kurzen Manuela, Balthasarstr. 11 2. Wanzenried Danilo, Niederriedweg 47, Oberbottigen 3. Christen Anina 4. Steiger Lukas, Gäbelbach
Kat. 2 (106 Bilder) 1987 - 1989: 1. Pärli Michi, Riedernrain 2. Zürcher Sandro, Fellerstr. 40 3. Barontini Manuela, Gäbelbachstr. 35 4. Gomez Ulises, Weiermattstr. 34 5 Gerber Melanie, Weiermattstr. 34 6. Chattopadya Moksher, Holenackerstr. 65 7. Gomez Alexandra, Gäbelbachstr. 31 8. Jorillo Teresa 9. Muhaxheri Besim, Holenacker 4B
Kat.3 (47 Bilder) 1984 - 1986: 1. Widmer Morena, Looslistr. 39 2. Laubscher Marco, Gäbelbachstr. 39 3. Klossner Manuela, Bümplizstr. 42 4. Carluccio Roberto, Weiermattstr. 74 5. Balin Sepil, Gäbelbachstr. 39
Kat. 4 (3 Bilder) 1981 - 1983: 1. Trittbach Christoph, Looslistr. 57 2. Bruderer Miryam 3. Stettler Patrick, Holenackerstr. 65
Kat. 5 (56 Bilder) 1980 und älter: 1. Gerber Oliver, Hinterkappelen 2. Andrey Dorli, Waldmannstr. 61 3. Brand Sandra, Fellerstr. 40 4. Lustenberger Gabriela, Waldmannstr. 5 5. Pinoles Pamela, Tiefenaustr. 82 6. Spring-Marti Madeleine
Ein Erfolg mit positivem Echo. Dank allen Teilnehmern, Helfern und speziell den Sponsoren und Gönnern:
Kunz Car-Reisen, Post 3027 Bern-Bethlehem, Drogerie Bethlehem, K. Bezzola Kosmetic, Apotheke Tscharnergut, Migros Bern, ABM Bethlehem, Gysi AG - Bümpliz, Rest. Acher, Klamöttli Kleiderbörse, Blumenhalle Tscharnergut, Foto-Meier - Bümpliz, Kleiderbörse Bethlehem, Loeb Bethlehem, Optik Maruenda, Kantonalbank - Bümpliz, LFSA W. Wüthrich, Kerzenziehen Tscharnergut, D. Rebmann Garage, Café Tscharni, K. Schranz Bijouterie, Café Loeb, Metzgerei Begert - Bümpliz, Emch Aufzüge, Dysli Reise u. Transporte, GZ Gäbelbach, GZ Tscharnergut
Besten Dank für Ihre grosszügigen Beiträge und Spenden!!
Frohe Festtage wünscht allen
für die Laternengruppe M. Tartaglia

Fest im Gemeinschaftszentrum (GZT)

Am 24., 25. und 26. Januar organisieren wir für Sie in unserem Haus verschiedene Attraktionen. Der Verein und das Team hoffen, dass wir an diesem Wochenende einen Gewinn für das GZT erwirtschaften werden. Im Moment sind folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 24. 1.	Quartier z'Nacht, Finissage der Fotoausstellung, Musik etc.
Samstag, 25.1.	Verschiedene Familienangebote am Nachmittag, ab 20.30 Uhr Tanz mit dem Seeland-Sextett, Barbetrieb usw.
Sonntag, 26.1.	Brunch mit Programm, am Nachmittag findet eine Schülerinnen- und Schülerdisco statt.

Reservieren Sie sich jetzt schon dieses Wochenende, denn wir sind überzeugt, dass wir für für jedes Alter etwas bieten werden. Im nächsten Wulchechratzer können Sie das genaue Programm nachlesen. OK-GZT-Fest

Seniorentanz in Bethlehem

Wiederum ist es der Vorbereitungsgruppe gelungen, ein attraktives Programm für die Seniorentanzveranstaltungen auf die Beine zu stellen. Einmal im Monat - immer am 3. Freitag von 14.30 bis 17.30 Uhr - wird im Saal des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut getanzt.

17. Januar	Duo Hawaiians
21. Februar	A. Strobl, Alleinunterhalter
21. März	Duo Kohli
18. April	P. Weishaupt
16. Mai	A. Strobel, Alleinunterhalter

Wir freuen uns, neue Gesichter begrüssen zu dürfen!
Die Vorbereitungsgruppe

... und zum Letzten!

Der Titel bezieht sich natürlich auf meinen letzten "Auftritt" hier im Wulchi, nicht etwa auf den Inhalt. Also dann:
In der September-Ausgabe hatte ich dem - soeben wiedergewählten - Direktor der Stadtbetriebe, Gemeinderat Alfred Neukomm, im Namen der Behinderten des Quartiers gedankt, dass er den Einsatz der behindertenfreundlichen Niederflurbusse auf der Linie 14 verstärkt hat; Sie erinnern sich. Seit etwa einem Monat kursieren diese Apparate auch tatsächlich auf unseren Strassen, nur - sie werden kaum von Behinderten benützt. Laut Käthi Zürcher vom Quartierverein Holenacker dürfte dies in erster Linie an einem Informationsmangel liegen: Man weiss jetzt zwar, dass diese Busse fahren, man weiss aber nicht, *wann*. Um diesem Umstand abzuhelfen, können sich Interessierte beim SVB-Schalter in der Stadt einen speziellen Fahrplan abholen, in dem die entsprechenden Kurse mit einem "N" gekennzeichnet sind. Käthi Zürcher und die SVB hoffen, dass mit Hilfe dieses Fahrplans die Spezialbusse nun vermehrt von der eigentlichen Zielgruppe auch wirklich genutzt werden.
Wo wir schon beim Thema sind: Frau Probst an der Gäbelbachstrasse 39 (Tel. 991 54 78) ändert auf Wunsch Kleider speziell für die Bedürfnisse von Behinderten.
Weil's immer so schön und wirkungsvoll (?) war, hier zum Abschluss noch einmal einer meiner traditionellen Aufrufe:
Haben Sie schon vom Familienschwimmen am Sonntag gehört? Wer Lust hat, mit seinen Kindern jeweils am Sonntag vormittag für eine Stunde zu plantschen, schwimmen, tauchen etc., ist hier an der richtigen Adresse. **Und es hat noch freie Plätze!** Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Beatrix Flükiger unter Telefon 991 23 70 gerne zur Verfügung.
Und ganz zum Schluss bleibt mir nur, mich zu bedanken: Bei Ihnen, die Sie in den vergangenen mehr als zwei Jahren meine Artikelchen gelesen haben, beim Quartierverein und hier insbesondere bei Heidi Aebi, die mich immer wieder mit interessanten Themen versorgt haben, und last but not least bei meiner Frau, die mich jeden Monat pünktlich, unfehlbar und sanft, aber mit Nachdruck darauf hingewiesen hat:"Schatz, der Wulchi ist dann wieder fällig...". Ich wünsche Ihnen allen frohe Festtage, äs guets Nöis und - häbed Sorg zum Holenacker!

Ihr aratore

Der Wegzug von aratore ist erneut ein Verlust für unser Quartier. Treffsicher und humorvoll hat er jeweils die Artikel verfasst. Wir bedanken uns für die zwei Jahre guter Zusammenarbeit. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und hoffen, das Quartier Holenacker werde von ihnen nicht ganz in Vergessenheit geraten.
Im Namen des Quartiervereins G. Rossinelli

Renate
Christen
Blumenhalle
Tscharnergut
RICH
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 43 33
Fleurop-Interflora

Kirchl. Zentrum St. Mauritius Bern - Bethlehem
Waldmannstrasse 60; 3027 Bern

Oek. Bibelabende
jeweils Dienstags
7., 14., 21., 28. Januar 1997
20:00 - 22:00 Uhr

ENGEL

- Engel in der Bibel
  in der Theologie
- Engelefahrungen im Laufe der Zeiten
- Wo begegnen uns Engel heute
- Engel für uns - Engel mit uns

Leitung:

Esther Bauhofer, Bern
Ernst Schäfer, Bethlehem
Marianne Schäfer, Bethlehem
Charles R. Schwab, Bethlehem

Es laden ein: röm. kath. Pfarrei St. Mauritius und evang. ref. Kirchgemeinde, Bethlehem

Gemeinschaftszentrum Gäbelbach

In unserem **Reinigungsteam ist per 1. Februar 1997 eine Stelle frei**

- Sie wohnen im Gäbelbachquartier (oder in der Nachbarschaft)
- Sie suchen einen Arbeitsplatz in der Nähe
- Sie sprechen und verstehen die deutsche Sprache
- Sie haben Erfahrung im (professionellen) Pflegen von Räumlichkeiten
- Sie sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, eigenständig Reinigungsmaterialbestellungen zu machen und darauf zu achten, dass der Reinigungskredit eingehalten werden kann
- Sie möchten pro Woche 10 - 14 Stunden arbeiten und sind auch bereit, bei Abwesenheiten (Krankheit, Ferien) für Ihre Kollegin einzuspringen
- Sie sind mit der Entlöhnung nach städt. Richtlinien einverstanden

Sind Sie interessiert?
Rufen Sie doch im Sekretariat des Gäbelhus, Telefon 991 55 11, an.

F. Brönnimann nimmt gerne Kontakt mit Ihnen auf, um weitere Auskünfte zu erteilen und Fragen zu besprechen.

Schachclub Bümpliz

Nach der Fusion der beiden Schachverbände, Schweiz. Schachverband SSV und Schweiz. Arbeiterschachbund SASB, nahmen unsere beiden Equipen erstmals an der **Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft** teil. Der angestrebte **Aufstieg in die 3. Liga** bewerkstelligte unser Fanionteam auf Anhieb. Nach dem Gruppensieg - notabene verlustpunktfrei - kam es schliesslich zum Aufstiegsspiel gegen Düdingen, das die Bümplizer mit 4:2 gewannen. Erfreulich am Erfolg ist die Tatsache, dass in allen Spielen **1-2 Schüler** aus unserer Nachwuchsbewegung zum Einsatz gelangten.

An der **Schweizer Schüler-Mannschaftsmeisterschaft** im Hotel Ambassador (Bern) war der Kanton Bern durch Hindelbank sowie zwei Bümplizer-Teams vertreten. Unsere erste Mannschaft kam dabei - punktgleich mit dem viertplazierten Zürich - auf den guten 8. Platz, während die 2. Equipe auf dem 26. Platz landete. **Schweizermeister** wurde **Lugano** vor Winterthur und Entlebuch. Zum 8. Rang trugen folgende Spieler bei: *Sascha Jost* (4,5 Punkte aus 6 Partien), *Florian Bodmer* (1 aus 6), *Christian Esper* (3 aus 6) und *Baykal Kulaksizoglu* (5 aus 6).

Schachinteressierte jeden Alters können sich unverbindlich bei folgenden **Kontaktpersonen** melden:
Bruno Walker (Präsident) 991 22 89 / Rolf Racine (Jugendleiter) 829 33 80

Warum nicht die besten Progressiv-Gläser tragen?

*Bei Presbyopie gibt es eine optimale Lösung: Die **Varilux Comfort®-Gläser mit Sofort-Focus-Effekt®**. Augenblicklich klare Sicht, im Nah- und im Fernbereich, ohne lästige Augen- und Kopfbewegungen.*

VARILUX® EIN ESSILOR-GLAS

Varilux Comfort® mit Sofort-Focus-Effekt® ist ein Produkt von Essilor, dem Erfinder der progressiven Gläser.

Optik Tscharnergut

J. L. Maruenda, Fellerstr. 28, 3027 Bern, Tel. 031 992 67 66

Vielleicht wissen Sie noch gar nicht, dass es uns gibt?
Neu ist unser Büro zwar nicht, aber etwas versteckt. Denn wir, die **Sozialberatung St. Mauritius**, befinden uns in den Pfarramträumen seit dem Neubau der kath. Kirche St. Mauritius vor ca. sieben Jahren. Dort ist eine Sozialarbeiterin während 21 Stunden pro Woche für Sie da.

Werden Sie geplagt von Sorgen, doch niemand ist da, den Sie damit belästigen wollen?
Reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende oder drücken Schulden?
Haben Sie Probleme am Arbeitsplatz?
Fühlen Sie sich isoliert, wissen nicht, wie Sie andere Menschen im Quartier kennenlernen können?
Die Kinder, die Ehe, der Alltag...
Wächst Ihnen manchmal alles über den Kopf?

Brauchen Sie ein Gespräch von Mensch zu Mensch, doch niemand hat Zeit? Ohne Hilfe von aussen einen Ausweg zu finden, ist manchmal fast unmöglich. Plagen Sie sich nicht lange alleine damit. Es kann guttun, sich einem Menschen anzuvertrauen, der gelernt hat zuzuhören und neutral ist. Jemand der Sie unterstützt darin, Lösungen zu finden oder neue Ideen für ihr Leben zu entwickeln.
Auch wissen wir, wo welche Hilfe bei speziellen Fragen in Bern auch unentgeltlich zu holen ist!

*** Unsere Beratung ist kostenlos ***
*** Wir stehen unter Schweigepflicht ***
*** Bitte melden Sie sich telefonisch an, damit wir auch wirklich Zeit für Sie haben! ***

Unsere Adressen:
Sozialberatung St. Mauritius
Waldmannstrasse 60, 3027 Bern Tel. 991 63 83
Sozialberatung St. Mauritius / St. Anton
Italienisch- und spanischsprechender Sozialarbeiter
Bethlehemstrasse 195
3018 Bern Tel. 992 55 06

❋❋❋❋❋❋❋

BROCKENSTUBE

Gemeinnütziger Frauenverein
Bümpliz-Bethlehem
Bümplizstr. 97a, 3018 Bern
Tel. 991 32 59

Öffnungszeiten:
Jeden Dienstag 14 - 18 h
Jeden 1. Samstag im Monat 9 - 11 h

Ev. ref. Kirche

Guten Tag - dürfen wir uns vorstellen....

... wir sind Ihre neuen Nachbarn. Meistens sind wir am Sonntag alle da, aber auch während der Woche läuft etwas.
UNSERE HOBBIES? - Die sind ganz verschieden: Fussball, schön wohnen, alte Sachen sammeln, fliegen, tanzen, kochen, mit Holz arbeiten, Feste feiern.
UNSER ALTER? - Vom Neugeborenen bis zum hohen Alter, aber viele junge Menschen und junge Familien.
UNSER BERUF? - Alles, was es gibt.
WAS WIR MACHEN? - Wir singen, klatschen, tanzen, feiern Gottesdienst, nehmen Anteil aneinander, hören einer Predigt zu (die Kinder gehen in die Sonntagschule), organisieren Jugendanlässe, treffen uns in kleinen Zellgruppen bei und mit Freunden, ...
UNSER ZIEL? - Mit Gottleben und Ihn bekannt machen.
UNSERE GRUNDLAGE? - Die Biel.
UNSER NAME? - Pfimi Bern. Ja eben, wir sind diejenigen, die zusammen mit der Band-Genossenschaft und der Stadt Bern im Holenacker gebaut haben.
UNSER EINZUGSTERMIN? - 31. Dezember 1996. Ab Januar 1997 wird an jedem Sonntag um 10 Uhr ein Gottesdienst stattfinden.

Wir freuen uns auf unser neues Zuhause, und wir wünschen uns, dass wir gute Nachbarn werden. Vielleicht lernen wir uns ja kennen? Sie sind jedenfalls herzlich willkommen und dürfen gerne "cho gwundere". E. Schäfer

Das - Inserat

Höchstens 10 Wörter und Telefon. Inserattext und Fr. 5.- in einem Kuvert in den Briefkasten der Redaktion werfen oder an der Information des Gemeinschaftszentrums Tscharnergut abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner Bethlehems. Nicht für Geschäftsanzeigen. "Zu verschenken"-Inserate kosten nichts.

Zu verkaufen: **Rudergerät/ Tunturi301,RowingMachine** Tel: 991 03 24 ab 19.00 h	*Zu verkaufen:* **Oelofen** weiss, gut erhalten, günstig Tel. 992 04 25
Zu verschenken : **Elektro-Orgel** m. Holzgestell Tel. 992 55 65	*Zu vermieten:* **Einstellhallenpl.** Tscharnergut. per 1.1. Fr. 110.--/mtl.,Tel. 992 60 94
Zu vermieten: **Einstellhallenpl.** Mühledorfstr.,8.1.-4.3. Fr. 150.--,Tel. 992 49 23	*Zu verkaufen:* **Ski** Authier 2 m,, Raichle-**Schuhe** Gr.45 neuw., Tel. 992 48 68 abends

...ÜSE GESCHT DS CAFE tscharni
...WÜNSCHT IHNEN DAS CAFETEAM

Der Housi isch im

Lieber Housi
Heute musste ich ins Tscharni-Zentrum, zur Post und Apotheke. Zehn Minuten vor zwei Uhr. Die Post war offen, Apotheke und Coop finster, Totenstille herrschte! Nichts dagegen, dass ich - wie noch ein paar andere Leute - habe warten müssen, bis die Geschäfte öffneten. Aber was mich stocksauer machte, war, dass keine einzige Bank, keine Möglichkeit zum Sitzen in Sicht war. Mir war sowieso übel, wie das wahrscheinlich gelegentlich auch anderen Kunden ergeht, die zur Apotheke müssen! Also hockte ich notgedrungen neben den Postomat, die einzige Sitzmöglichkeit überhaupt. Ich bin nicht mehr in dem Alter, wo man sich einfach auf den Boden setzt und der Dinge harrt, die vielleicht einmal kommen - oder auch nicht...
Also! Hinzu kam noch, dass ich für ein Täfelipapier einen Abfallkübel suchte und - natürlich - keinen fand! Also schmiss ich das Papierchen wütend zu Boden, mit schlechtem Gewissen.
Meine Frage wäre konkret: Warum keine Bänke für wartende Kunden, wenn Platz vorhanden ist? Wo sind die Abfallkübel? Reichen unsere Steuerabgaben nicht mehr dafür? Sind wir am Vergammeln oder...? Wo steckt denn die "Knete", die uns der Staat abknöpft? In den Geranien in der Stadt, in grossen Bauprojekten usw., oder gar im Ausland? Es ist beschämend, wie nackt der Platz vor Post und Coop im Tscharni-Zentrum aussieht... Freundliche Grüsse Evelyne

Liebe Evelyne
Der Housi hat sich informiert und bekam von der Tscharnergut Immobilien AG (TIAG) folgenden Bescheid:
Es stimmt leider, dass im Ladenzentrum Tscharnergut, Fellerstrasse 28, keine einzige Bank, keine Möglichkeit zum Sitzen mehr besteht. Noch vor einigen Jahren hat es solche gegeben. Sie mussten, wegen Beschädigungen und Verunreinigungen, entfernt werden. Im Bereich des Ladenzentrums gibt es nur noch drei Abfallkübel. Diese drei Kübel und diejenigen, welche immer wieder beschädigt und "gestohlen" wurden, wurden und werden meistens noch missbraucht. Zum Beispiel werden Abfälle aus Haushaltungen dort deponiert, weil man offenbar die Kehrichtsackgebühren einsparen will.
Die Verwaltung des Ladenzentrums wird jedoch, bei nächster Gelegenheit, auf diese Probleme zurückkommen.
Vielleicht gibt es Ladeneigentümer, die für ihre Kunden die gewünschten Einrichtungen - wenigstens tagsüber - bereitstellen können?
Der Housi hofft, dass Du mit dem Ergebnis der Abklärung zufrieden bist und bittet Dich, ein wenig Geduld zu haben.
Dein Housi

Kaeser Optik
kompetent für alle Ihre Brillen + Kontaktlinsen
PETER UND MARCEL KAESER
eidg. dipl. Optikermeister
Brünnenstrasse 106 A
3018 Bern-Bümpliz
Telefon 031 992 73 22